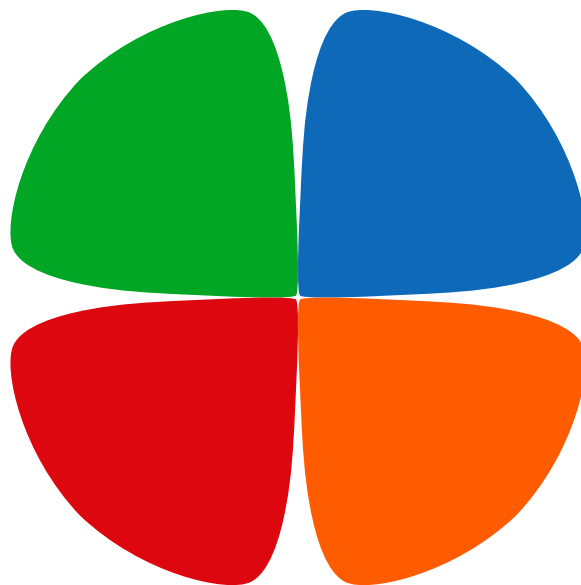


Innovationsprojekt
QuartaVista



QuartaVista

Navigationssystem für wertorientierte Unternehmen

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Nachhaltiges Handeln ERFOLGSFAKTOR DER ZUKUNFT

Klimawandel, Pandemien, Digitalisierung, Globalisierung, Wertewandel sowie weltweite Wirtschaftskrisen stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Hierbei wird nachhaltiges Handeln zunehmend zum Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor und somit Teil der Unternehmensstrategie. Ein Weiterwirtschaften wie bisher birgt unkalkulierbare Risiken, die für Unternehmen existenzbedrohend sein können.

Unternehmensführung kann daher nicht mehr nur eindimensional finanziell betrachtet werden. Es müssen auch andere Aspekte, wie z. B. Ökologie, Wissen und Soziales einfließen.

Wie aber können Investitionen in diese nichtmateriellen Bereiche („Intagibles“) bewertet und in der Unternehmensbilanz transparent gemacht werden?

Mit dieser Frage beschäftigt sich QuartaVista. QuartaVista ist eines von 17 Projekten, die im Rahmen der „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ (INQA) und der Richtlinie „Zukunftsfähige Unternehmen und Verwaltungen im digitalen Wandel“ (Lern- und Experimentierräume) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert werden.

Nachhaltiges Handeln BILANZIEREN

Ausgangspunkt des Innovationsprojekts QuartaVista ist: Die heutige wirtschaftliche Tätigkeit wird nach traditionellen Regeln eindimensional im Hinblick auf die finanziellen Ergebnisse gesteuert und besteuert. In den klassischen Unternehmensbilanzen tauchen intangible Wirtschaftsgüter, wie z. B. Kundenzufriedenheit, CO₂-Fußabdruck (Carbon Footprint), die Gesundheit der Mitarbeitenden, etc. nicht auf.

Unternehmen interagieren jedoch auch in weiteren Dimensionen mit ihrer Umwelt und der Gesellschaft und können auf diesen Feldern Vorteile sowie Profite erwirtschaften.

QuartaVista untersucht, wie durch die Erweiterung der Bilanzen wirtschaftliches Handeln für die Unternehmen selbst, für Kunden, Investoren und die Gesellschaft transparenter und damit eine neue Form der Steuerung, Besteuerung und Förderung von Unternehmen möglich wird, z. B. im Hinblick auf

- das **soziale Handeln** des Unternehmens,
- die Auswirkungen unternehmerischen Handelns auf **die Umwelt**,
- den erarbeiteten **Wissenszuwachs** und den **Erhalt des Wissens**.

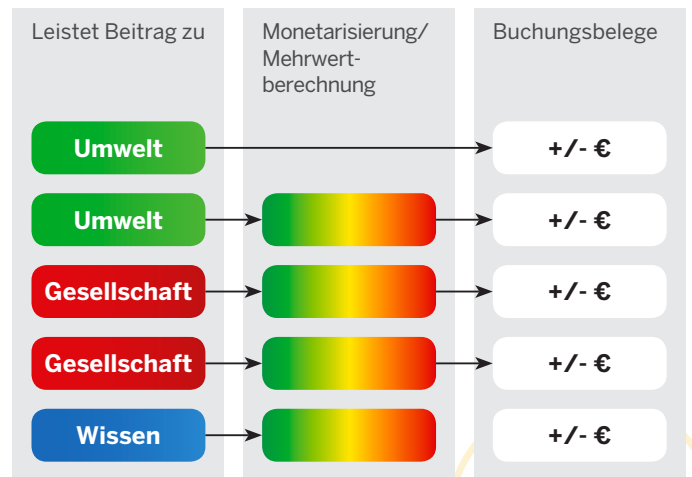
Dies würde eine andere Betrachtung von Gewinn und Verlust ermöglichen und zu einer Wertschätzung nachhaltigen unternehmerischen Handelns führen. Diese drei zusätzlichen Dimensionen sollen künftig als integraler Bestandteil der Unternehmensbilanz und der Unternehmensführung berücksichtigt werden.



Nachhaltiges Handeln BEWERTEN

Im Innovationsprojekt QuartaVista soll die wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens sowohl in der Wechselwirkung mit Natur und Gesellschaft (z. B. ökologischer Fußabdruck), als auch hinsichtlich seiner eigenen Zukunftsfähigkeit (z. B. Wissensmanagement) quantitativ bewertet werden. Dabei erforscht QuartaVista auch, wie die drei Zusatzdimensionen unternehmens- und branchenübergreifend vergleichbar gemacht werden können. Diese Ergebnisse können einen wesentlichen Beitrag zur künftigen Unternehmensführung darstellen.

In den Experimentierräumen bei vier Partnern aus der Lebensmittelwirtschaft werden die relevanten Informationen und Messgrößen erarbeitet und die neuen Denk- und Verfahrensansätze erprobt und bis zur Praxistauglichkeit weiterentwickelt.



Hierzu definieren die Projektpartner – basierend auf ihren Unternehmenszielen – Kennzahlen, mit denen sie nachhaltiges Wirtschaften prüfen und nachweisen möchten.



Die Kennzahlen werden ermittelt und auf einem Dashboard visualisiert – idealerweise automatisch in der eigenen Software. Somit können sie regelmäßig mit den Zielvorgaben verglichen und bewertet werden.

Bei Erreichung dieser Ziele darf eine Wertschöpfung gebucht werden. Wird eine Vorgabe verfehlt, muss eine Rückstellung gebildet werden. Ergebnis der simulierten Geschäftstätigkeit ist dann eine nach QuartaVista modifizierte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz (s. Abbildung).

QuartaVista PROJEKTPARTNER



„In QuartaVista können wir zeigen, wie wertorientiertes Wirtschaften in die betriebliche Erfolgsrechnung und damit in die DNA der Unternehmen übertragen werden kann. Es ist notwendig, dass die Unternehmenssteuerung und die Bilanzierung sich in Zukunft auf nachhaltiges Wirtschaften direkt beziehen.“



„Cognostics setzt in QuartaVista neue Ansätze zur Entscheidungsunterstützung um und erprobt den Einsatz innovativer KI-Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung.“



„QuartaVista bietet uns die Möglichkeit, Lösungen zur Bewältigung technologischer und organisationaler Veränderungsprozesse zu erproben und Innovationen zu liefern, um ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen von heute und morgen gerecht zu werden.“



„Gemeinwohl-Bilanz und Nachhaltigkeitsbericht erstellen wir schon seit Jahren. Mit QuartaVista richten wir den Blick in die Zukunft. Wir entwickeln Instrumente, die uns im Idealfall tagesaktuell relevante Kennzahlen für nachhaltige Unternehmensentscheidungen anzeigen.“



Ökologisch. Partnerschaftlich. Lebendig.

„Das QuartaVista Projekt erlaubt uns, den assoziativen Wirtschaftsansatz des Unternehmens besser zu operationalisieren.“



„Die Parmenides Stiftung bringt zwei Jahrzehnte interdisziplinärer Forschung zu den grundlegenden Strukturen und Prozessen komplexen Denkens in das Projekt ein und entwickelt neue Methoden, das menschliche Gehirn im Umgang mit Komplexität zu unterstützen.“



„Mithilfe von QuartaVista können wir die Gemeinwohlleistungen von Unternehmen quantifizieren und im betrieblichen Rechnungswesen abbilden, um Grundlagen für ein ordnungs- und fiskalpolitisches Steuerungsinstrumentarium für die staatliche Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln.“



Kontakt: Reiner Bildmayer | QuartaVista-Projektleitung | reiner.bildmayer@quartavista.de
Weitere Informationen finden Sie auf der QuartaVista-Homepage: www.quartavista.de